

Yasmin Levy. Wenn ich ins Konzert gehe, etwa in eine Mahler-Symphonie, das finde ich unglaublich. Die Sinfonie der Zehntausend habe ich selbst mitgespielt, das ist natürlich wahnsinnig toll. Es ist eine sehr emotionale tiefe Musik. Insgesamt ist mein CD-Regal ziemlich gemischt, ich höre auch gelegentlich Hip-Hop oder Rap, ebenso die französische Sängerin Zaz.

sonic: Du bist über die Jahre bereits mit verschiedenen Münchner Orchestern aufgetreten, etwa mit den Münchner Philharmonikern ...

Martina Silvester: ... genau, außerdem mit dem Rundfunkorchester und den Symphonikern. Ich habe mich nach dem Studium gleich für meinen Weg entschieden und mich nie für eine Orchesterstelle beworben. Wenn ich mit Orchestern gespielt habe, dann meist deswegen, weil ich mit jemandem von den Flötisten dort schon zusammen aufgetreten war und mich schließlich jemand anfragte, um auszuhelfen.

sonic: War das für dich eine schwere Entscheidung?

Martina Silvester: Es war schwer. Mir war das zwar bereits während meines Studiums

klar. Zu der Zeit war es allerdings so, entweder man studiert pädagogisch und wird Musikschullehrer oder man studiert künstlerisch und macht Probespiele für Orchester. Ich dachte mir, ich unterrichte gern, ich bin gern im Orchester, aber ich mag außerdem Kammermusik, eigentlich wollte ich Schauspielerin werden, ich schreibe, ich moderiere – wofür entscheide ich mich? Ich wollte diese Dinge auch machen. Es ist wichtig im Leben, dass man für sich den richtigen Weg findet.

sonic: Du bist eine von den Musikerinnen und Musikern, die gerne Workshops veranstalten.

Martina Silvester: Sehr. Während der Corona-Pandemie habe ich online unterrichtet, das war ein wenig komisch. Aber ich unterrichte sehr gern. Letztens haben wir in Israel einen Workshop mit Mädchen und jungen Frauen durchgeführt, es gab Einzel- und Gruppenunterricht. Sie waren so aufgeschlossen und wissbegierig, da gab es innerhalb von zwanzig Minuten schon enorme Fortschritte.

sonic: Welche Länder waren bisher auf deinem Tourneepan?

Martina Silvester: Frankreich, Italien, Österreich, Schweiz, Spanien, Luxemburg – und hoffentlich bald die USA.

sonic: Das ist ein großer Schritt.

Martina Silvester: Das hoffe ich. Ich fange mit der Chicago Flute Convention an. Ich würde außerdem gern zum Unterrichten mal für ein, zwei Semester ins Ausland gehen, nach Asien oder so. In New York habe ich vor einiger Zeit Greg Pattillo mit seinem Flute-Beatboxen gehört. Das fand ich toll, und jetzt habe ich damit selbst ein wenig angefangen.

sonic: Baust du das irgendwann in deine Auftritte ein?

Martina Silvester: Mir wird bestimmt einfallen, wo ich das einbauen kann. Ich finde wichtig, dass man Sachen ausprobiert. Deswegen habe ich früher Traversflöte studiert, weil ich Barockmusik liebe und mehr darüber lernen wollte. Damals habe ich im Trio mit Barockcello und Cembalo gespielt, und ich war im Barockorchester. Heute spiele ich die Traverso nur noch für mich, auf der Bühne nicht mehr. ■

www.martinasilvester.org

Anzeige



brand
MUNDSTÜCKE

BEI KÄLTE
Ansetzen, spielen und sofort ein angenehmes, warmes Gefühl. Schon die ersten Töne sitzen perfekt.

ALLERGIKER
Für alle Spieler/Innen mit Metallunverträglichkeit bestens geeignet.

REINIGUNG
Die Mundstücke lassen sich unter heissem Wasser und mit einer Bürste sehr leicht reinigen. Der Schmutz haftet deutlich weniger als an Metallmundstücken.

TURBOBLOW
Die Brand-Mundstücke sind alle mit dem bewährten Turboblöw-Drill für einen volleren Sound und mehr Volumen ausgerüstet. **Just blow it!**

turboblöw

Exklusiv-Vertrieb für Österreich und Deutschland:

 **MUSIK LENZ GmbH & Co. KG**
Hofmannthalstrasse 38
5700 Zell am See
Tel. 0 65 42 - 7 36 21 - 0
www.musik-lenz.at